

Heiße Duelle und viel Schweiß im Sand

SPORT Der ASV Undorf organisierte zwei Beach-Volleyball-Turniere. 26 Teams kämpften um den Sieg.

VON HEINER STÖCKER, MZ

UNDORF. Insgesamt 26 Mannschaften haben am Freitag und am Samstag bei zwei Beachvolleyball-Turnieren im Sand des ASV Undorf gebaggert und geschwitzt. Den Auftakt machte die zehnte Dorfmeisterschaft. 16 Teams aus Undorf, Pollenried und Nittendorf mit je mindestens vier Feldspielern kämpften ab 17 Uhr in Zehn-Minuten-Duellen um jeden Ball. Am Ende waren es die „Aufsteiger 2010“ – alleamt ASV-Trainer oder -Spieler, die in dieser Saison mit ihrer Mannschaft aufgestiegen sind – die kurz vor 23 Uhr in einem Herzschlag-Finale gegen die „Minis II“ (Ministranten St. Josef) den Sack zumachten. Im einzigen Spiel an diesem Abend auf zwei Gewinnsätze siegten sie knapp mit 2:1. Auf Rang drei landeten die „Minis I“ gefolgt von den „Ziegelblockern“ und „d’Obstler“ vom OGV Undorf.

Volleyball-Abteilungsleiter Max Duscher war am Ende sichtlich mit dem Ablauf und den Spielen zufrieden. „Wir hatten bestes Beach-Wetter bis in die Nacht hinein. Und sogar etliche Zaungäste aus Undorf und Pollenried haben hier mit uns gefiebert. Spannung und vor allem jede Menge Spaß gehabt – darum geht’s bei unserer Dorfmeisterschaft.“

Leistungs-, niveau- und temperaturmäßig noch einmal eine ganze Schippe drauf legten die zehn Mannschaften, die am Samstagvormittag zum elften Mixed-Turnier aus dem ganzen Landkreis Regensburg und aus Grafenwöhr angereist waren. Strahlend blauer Himmel und 34 bis 37 Grad im Schatten. Einzig das Meer fehlte zum echten Beach-Feeling und zum Abkühlen. Kein Wunder also, dass die kleine Lena Greth – Tochter von ASV-Vorsitzendem Uli Greth – ihr mitgebrachtes Planschbecken nur selten für sich alleine hatte. Ansonsten sorgte die Turnierleitung mit einer Gartendusche und gekühlten Wassermelonen für Er-



Toller Sport war bei der Dorfmeisterschaft im Beachvolleyball zu sehen.

Foto: Stöcker

frischung. Zwei mal zehn Minuten dauerte ein Match und es war nach langer Durststrecke wieder einmal ein Team des ASV Undorf, das sich als Sieger im Wanderpokal verewigen darf: Im Finale bezwangen die „Mc-ies“ (Christine Scheid, Timon Wöfl und

Fabian Sipp) die Vorjahreszweiten „Patriots“ aus Grafenwöhr. Auf Platz drei landete „ImPoSand“ (ASV Undorf) gefolgt vom dreifachen Turniersieger „die Stadtmäuse“ aus Regensburg und den Optimisten aus Obertraubling.

Max Duschers Fazit: „Herrliches

Wetter, jede Menge Schweiß und rote Gesichter, Kämpfe bis zur Erschöpfung und trotzdem hat es wieder allen so richtig Spaß gemacht. Eins steht fest: Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Beach-Volleyball-Wochenende beim ASV Undorf geben.“